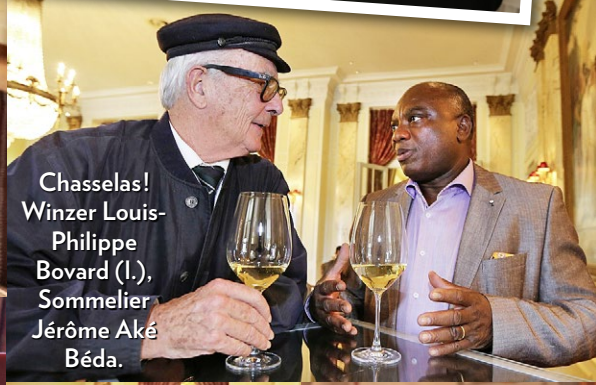


DREI IKONEN!
Die Star-Winzer
Marie-Thérèse
Chappaz, Jean-Pierre
Pellegrin (l.)
und Feliciano
Gialdi.



Knipser: Jury-Mitglied Nathalie Ravet mit Bruder Guy.



Chasselas! Winzer Louis-Philippe Bovard (l.), Sommelier Jérôme Aké Béda.



Rookie in der Waadt: Der Franzose Yannick Passas.

GaultMillau ehrte die besten Winzer



Rookies im Wallis: Isabelle und Stéphane Kellenberger.



Gilles Besse (l., Swiss Wine), Sommelier Geoffrey Bentrari (Genf).



Sie schreibt die beste Schweizer Weinkarte: Romaine Stoffel (Emmen).

Sechs «Ikonen» des Schweizer Weins!

Martha und Daniel Gantenbein, Feliciano Gialdi, Marie-Thérèse Chappaz, Louis-Philippe Bovard, Jean-Pierre Pellegrin und Jacques Tatasciore haben einen neuen Status: «Ikonen des Schweizer Weins!» Die grossartigen Winzer bedankten sich mit ihren besten Flaschen; entkorkt wurden sie bei der Feier von GaultMillau und Swiss Wine Promotion im «Bellevue» Bern. Jury-Präsident **Geny Hess** lobte alle – und die «Gantis» aus der Bündner Herrschaft ganz besonders: «Martha und Dani Gantenbein exportieren 40 Prozent ihrer Produktion ins Ausland. Sie sind tolle Botschafter für den Schweizer Wein.» Weinflüsterer Hess hat von Gantenbein ein paar Flaschen im Keller. Bei den «Rookies» **Isabella** und **Stéphane Kellenberger** aus Leuk VS hingegen hat er es erst auf die Warteliste geschafft: Die ersten Flaschen Pinot gibts für ihn wegen kleiner Menge und grosser Nachfrage erst in zwei Jahren. Winzer und Swiss-Wine-Präsident **Gilles Besse** verabschiedete sich frühzeitig: «Der erste Erntetag! Ich muss nach Hause in den Weinberg.» Geheimtipp für alle, die Schweizer Weine mögen: **Romaine Stoffel** («Kreuz», Emmen LU) hat fast alle Top-Weine im Keller. GaultMillau zeichnet sie für die «beste Schweizer Weinkarte» ganz besonders aus. **FOTOS BRUNO VOSER**



«Botschafter des Schweizer Weins!» Jury-Präsident Geny Hess (l.) ehrt Martha und Daniel Gantenbein.